



## RKS — Mitteilungen und Neuigkeiten zum Schuljahr 2022/2023

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Kolleg\*innen,  
liebe Schüler\*innen,  
liebe Schulgemeinde,  
hallo allerseits,**

**die Schule ist nach den Sommerferien wieder „online“ mit vielen Neuigkeiten und Einblicken – wir begrüßen Sie und euch ganz herzlich!**

Wir dürfen uns auf ein neues Schuljahr freuen. Die lächelnden Gesichter, in die man wieder schauen darf, stimmen uns sehr positiv.

Die Herausforderungen der letzten beiden Jahre hat sicher niemand von uns vorher als realistische Szenarien gesehen. Wir alle können stolz darauf sein, gemeinsam diese Zeit gestemmt zu haben. Wir hoffen, dass wir der Kreativität, dem Lernen und dem Engagement Ihrer Kinder dieses Jahr freien Lauf lassen können und dass wir keine Einschränkungen zu befürchten haben.



Die RKS hat sich weiterentwickelt und wird das in einem kontinuierlichen Schulentwicklungsprozess auch weiter tun. Wir befinden uns auf dem Weg zur Profilschule „Bildende Künste“. Am 1. Februar 2022 wurde die Rudolf-Koch-Schule als eine von nur zwei Schulen in Hessen in das Schulentwicklungsprogramm "Profil-

schulen Kulturelle Bildung Hessen" mit dem Schwerpunkt Bildende Künste aufgenommen. Welche Auswirkungen das auf unseren Schulalltag haben wird und welche Chancen sich mit der Teilnahme für unsere Schülerschaft bieten, erfahren Sie im Artikel weiter unten.

Im Jahrgang 5 starten wir in diesem Jahr erstmals mit fünf neuen Klassen. Das Bevölkerungswachstum und der Zuzug nach Offenbach haben natürlich einen Anstieg der Anmeldezahlen auch an den weiterführenden Schulen zur Folge. Wir begrüßen die Eltern unserer neuen Fünftklässler\*innen und wünschen Ihren Kindern einen guten Start hier an unserer Schule.

Über die jährlich steigenden Anmeldungen für unser Ganztagsprofil 2 freuen wir uns sehr – sie sind ein Beweis für die hervorragende Arbeit, die dort geleistet wird. Mit Hilfe einer Neukonzeption versuchen wir den Wünschen und Erwartungen aller Beteiligten gerecht zu werden. Mehr dazu können Sie im Artikel weiter unten erfahren.

Was die Schulgemeinde noch umtreibt, ist die Nutzung der Container und weiterer Räume an der alten Fröbelschule, die wir erstmalig – leider auch nur in diesem Schuljahr - nutzen dürfen. Nach Gesprächen und einer Begehung mit der SV, Eltern und Lehrer\*innen haben wir uns entschieden, die Räume an der Fröbelschule für Klassentage, Methodentage, Social-Skill Days etc. zu nutzen. Die Turnhalle eignet sich für einzelne Unterrichteinheiten. Eine gute Absprache in der Sportfachschaft wird eine zeitlich begrenzte Nutzung ermöglichen. Zwei Klassen der Einführungsphase haben ihren Klassenraum in diesem Schuljahr in den Containern. Ausgestattet mit Klimageräten, Whiteboard, LED-Boards und bald wohl auch WLAN

sollte einem erfolgreichen Unterricht nichts entgegenstehen.

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte, Schüler\*innen und Kolleg\*innen, ich freue mich sehr darauf, mit Ihnen/euch gemeinsam den Weg der RKS in diesem Schuljahr weiter zu gestalten.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Schuljahr 2022/2023.

**Ursula Wachter-Bieri**

Schulleiterin

## Verabschiedungen an der RKS

Leider verlassen uns mit Herrn Sommerlad und Herrn Roemheld zwei sehr geschätzte Kollegen. Sie gehörten über viele Jahre zur Rudolf-Koch-Schule.

Wir freuen uns für beide, dass sie eine heimatnähere „Station“ in Frankfurt gefunden haben und wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen Schule.

Auch alle weiteren Kolleg\*innen und Kollegen, die uns verlassen haben, werden wir schmerzlich vermissen. Wir wünschen allen einen guten Start in ihrer neuen Tätigkeit!

Ihr Schulleitungsteam der RKS

## Unsere neuen Kolleginnen und Kollegen stellen sich vor

Mein Name ist **Fabienne Mekhzoum** und ich bin 29 Jahre alt. Ich lebe seit 2016 in Offenbach und komme gebürtig aus Frankfurt am Main. Im Jahr 2018 kam ich zunächst als TVH-Kraft an die Rudolf-Koch-Schule. Bereits zu diesem Zeitpunkt wusste ich, dass ich die RKS nicht mehr verlassen möchte, da mir die Schule, die Schülerschaft und das Kollegium so gut gefallen haben.

Nachdem ich mein Examen im November abgelegt und mein Referendariat im Januar abgeschlossen habe, freue ich mich nun sehr, auch eine Planstelle an der RKS bekommen zu haben.



Mit viel Begeisterung und Freude unterrichte ich die Schüler\*innen und Schüler der RKS in den Fächern Deutsch und Ethik. Beson-

ders viel Freude macht mir die Aufgabe als Klassenlehrerin der 10 b und der Intensivklasse. Zudem versuche ich auch, in verschiedene andere Bereiche der Schule reinzuschnuppeln. Besonders angetan hat es mir der Bereich der Hochbegabung, bei dem ich mich seit nun auch vier Jahren einbringe.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne künstlerisch-kreativ, was sich auch in meinen Klassenräumen widerspiegelt. Es macht mir viel Spaß, den Schüler\*innen und Schülern in der Schule eine schöne Arbeitsatmosphäre zu schaffen. Wenn ich mich nicht mit Schule befasse, gehe ich gerne ins Kino oder in der Stadt bummeln.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Kollegium, den Eltern und den Schülern.

Mein Name ist **Andreas Fließgarten** und ich unterrichte Französisch, Politik und Wirtschaft und Erdkunde. Ich bin 42 Jahre alt, wohne ganz frisch in Offenbach und komme vom Gutenberg Gymnasium in Mainz. Ich unterrichte die Fächer Französisch, PoWi



und Erdkunde. Ich freue mich sehr auf ein neues Kollegium und eine neue Umgebung. Also Hobby betreibe ich Radsport und die Kartenzauberei. Ich bin verheiratet, habe ein

1,5-jährigen Sohn namens Joris und einen Dobermann/Labrador Mischling, der auf den Namen Paul hört. Fachlich liegt mein Schwerpunkt auf der Entwicklungspolitik. Dies konnte ich mit Reisen in den Senegal und der Côte d'Ivoire verknüpfen. Meine Elternzeit verbrachte ich in Südafrika und die nächste Reise nach Namibia ist auch schon in Planung. Afrika hat es mir also irgendwie angetan 😊.



Hallo liebe Kolleg\*innen, liebe Eltern, da in den vergangenen Schuljahren eine Menge neuer Lehrer\*innen an die RKS kamen, ein paar

Worte zu mir: Ich bin **Kathrin Meisinger**, habe mein Referendariat an der RKS im Sommer 2022 abgeschlossen und freue mich jetzt auf ein unbeschwertes Unterrichten meiner Fächer Deutsch und Geschichte. Derzeit beginne ich die Ausbildung für mein Drittfach

Darstellendes Spiel und biete die Yoga-AG ab der 8. Jahrgangsstufe an (ihr dürft gerne Werbung machen ;-)).

Ich freue mich weiterhin auf einen regen Austausch mit euch im Schuljahr 2022/23!

Mein Name ist **Anna Delimaras** und ich wohne in Maintal-Dörnigheim. Im November 2020 habe ich das



Referendariat begonnen und wurde hierfür der Rudolf-Koch-Schule zugeteilt. Nachdem ich mein Referendariat im Juli dieses Jahres erfolgreich beendet habe, freue ich mich nun riesig, dass ich

weiterhin an der RKS als Lehrkraft arbeiten darf.

Ich unterrichte mit Begeisterung die Fächer Biologie und Physik. Schon seit meiner eigenen Schulzeit habe ich großen Gefallen an den Naturwissenschaften gefunden und ich hoffe, dass ich diese Freude den Schüler\*innen weitergeben kann.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne die unterschiedlichsten Dinge mit meiner Familie und meinen Freund\*innen. Beispielsweise tanze ich seit 20 Jahren in einem Verein und liebe jegliche Aktivitäten, die in der Natur stattfinden. Außerdem lese ich gerne Krimis.

Ich freue mich auf die kommende Zeit, in der ich selbst noch viel lernen werde und natürlich auf die Zusammenarbeit mit den Schüler\*innen sowie dem großartigen Kollegium.

## Rückblick auf das Abitur 2022

Das dritte Corona-Abitur war insofern besonders spannend, weil der Jahrgang fast ausschließlich aus Lernenden bestand, die nicht aus der Mittelstufe der Rudolf-Koch-Schule stammten, sondern sich über die mit uns kooperierenden Real- und Gesamtschulen für die gymnasiale Oberstufe qualifizieren konnten. Folglich war dieser Abschlussjahrgang deutlich kleiner: Hatten sich 2021 noch 148 Lernende zu den Abiturprüfungen gemeldet, waren es in diesem Jahr nur 80. Die Erfolgsquote lag wieder bei knapp 90%, nur die Durchschnittsnoten waren etwas schlechter: Lag der Schuldurchschnitt 2021 bei 2,42, betrug er jetzt 2,58. Und hatten wir 2021 noch viermal die Bestnote 1,0, so hatten diesmal die zwei besten Abiturientinnen einen Durchschnitt von 1,2.

Neu war dieses Jahr im schriftlichen Abitur, dass es keine explizite Auswahlzeit für die Prüfungsvorschläge gab, sondern jeder Prüfling behielt das komplette Aufgabenpaket bis zum Ende der Bearbeitungs-



zeit und erklärte erst mit der Abgabe seiner Prüfungsarbeit, welche Vorschläge gewertet werden sollten. Hatten

wir Prüfende uns im Vorfeld gesorgt, dass Prüflinge zu lange für die Auswahl brauchen könnten und dann zu wenig Zeit zur Bearbeitung bleiben könnte, zeigte sich, dass die meisten sich frühzeitig entscheiden konnten und sich auf die ausgewählten Aufgaben konzentrieren konnten. Dieses Vorgehen kann man für 2023 auch nur empfehlen!

Was bei der Abiturfeier betont wurde, kann hier nur noch bekräftigt werden: Der sogenannte Nulljahrgang (ohne Lernende aus der eigenen Mittelstufe) war sehr erfolgreich und wir gratulieren unseren Absolventinnen und Absolventen an dieser Stelle noch einmal herzlich!

## E-Phase 2022 – ohne Absolventen unserer Zubringerschulen

Bildungspolitik hat Züge einer Naturwissenschaft – nicht jedes Experiment klappt, man muss nur die richtigen Schlüsse ziehen!

Als ich 1990 an die RKS kam, war gerade der Versuch, aus der RKS eine reine Oberstufenschule für die Real- und Gesamtschulen der Stadt zu machen, endgültig gescheitert: Die Anmeldezahlen für die Einführungsphase, damals noch 11. Klasse, reichten gerade mal noch für drei Klassen. Also wurde eine Mittelstufe ab Klasse 7 aufgebaut – mit je zwei Parallelklassen. Die war interessant für die Lernenden, die nach der „Förderstufe“, Stufen 5 und 6, auf einem Gymnasium weitermachen wollten.

Mit dem Sterben der Förderstufen um die Jahrtausendwende ergab sich aus Sicht der RKS die Notwendigkeit, eigene 5. Klassen zu haben – gegen den Widerstand der Offenbacher Schulpolitik. Schließlich wurden uns ein bis zwei 5. Klassen zugestanden, obwohl man der Ansicht war, dass es genug gymnasiale Eingangsklassen in Offenbach gäbe.

Inzwischen müssen wir fünf 5. Klassen nehmen, weil die Bevölkerungszahl in der Stadt Offenbach jährlich zunimmt und immer mehr Eltern für ihre Kinder einen gymnasialen Bildungsgang wünschen. Und während in Frankfurt oder auch im Kreis Offenbach der Weg über eine Gesamtschule als gleichwertig gilt, hält die Stadt Offenbach (noch) an der tradierten Unterscheidung fest, so dass der Druck auf die Gymnasien steigt – aber wir sind zuversichtlich, dass hier die richtigen Schlüsse noch gezogen werden.

Eine Folge ist, dass die Raumsituation an der RKS immer schwieriger wird. Wenn die Mittelstufe wächst, bleibt weniger Platz für die Oberstufe. Dazu kommt, dass die Edith-Stein-Schule eine neue dreizügige Oberstufe eröffnet, die sich erst ihren Platz und Akzeptanz in der Offenbacher Schullandschaft erarbeiten muss. Verständlicherweise leistete der Schulträger und das Schulamt



Schützenhilfe, indem es den anderen Gymnasien einen Aufnahmestopp für die Oberstufe verordnete.

Deshalb besuchen unsere neue Einführungsphase nur Lernende, die vorher bereits an der RKS waren, und wir konnten nur vier Klassen einrichten. Um trotzdem an unserem Konzept der Leistungsorientierungskurse festhalten zu können, gibt es neben der Englisch- und der Matheklasse eine Kunst/Bio-Klasse und eine Geschichte/PoWi-Klasse.

In der Kunst/Bio-Klasse bekommen diejenigen Lernenden, die sich für den Leistungskurs Kunst in der Qualifikationsphase interessieren, eine zusätzliche Stunde Kunst bei ihrem zukünftigen Leistungskurslehrer, Herrn Lorenz, während Frau Scherer die Biologieinteressierten auf die Ansprüche im Bio-LK vorbereitet.

In der Geschichte/PoWi-Klasse bereitet Herr Buhro auf die besonderen Skills vor, die in gesellschaftswissenschaftlichen Leistungskursen verlangt werden, etwa die Arbeit mit Quellen.

Wie in der Vergangenheit zieht der Besuch eines Leistungsorientierungskurses nicht die Pflicht nach sich, später auch dieses Fach als LK zu wählen, noch ist er Voraussetzung dafür, verbessert aber die Chancen für einen erfolgreichen Besuch. Wir sind davon überzeugt, dass die Lernenden der Einführungsphase unsere gymnasiale Oberstufe erfolgreich abschließen werden.

Und wir hoffen sehr, im Schuljahr 2023/24 wieder Absolvent\*innen der Schillerschule an der RKS begrüßen zu können!

**Bernhard Hofmann**  
Oberstufenleiter

## Vom Schulelternbeirat

Auch in diesem Schuljahr stehen in einigen Jahrgängen wieder Neuwahlen zum Elternbeirat an (5./7. Klassen).

Wer sich bisher noch nicht getraut hat, bekommt vom Schulelternbeirat der RKS jederzeit Hilfe und Unterstützung. Außerdem finden sich auch auf der Homepage der Schule einige Links und Informationen zur Elternarbeit.

An der RKS haben wir Elternbeiräte ein sehr gutes Verhältnis zur Schulleitung, dem Kollegium und der Schülervertretung.

Je mehr mitmachen und sich einbringen, umso mehr können wir zusammen bewegen und umso weniger muss der Einzelne machen.

Wir leben auch von der Vielfalt und freuen uns über neue Ideen und Ansichten. Keine Angst vor dem Amt oder der Arbeit, wir lassen niemanden allein und teilen.

Was haben wir im letzten Jahr unternommen?

Wir hatten natürlich ein paar Elternbeiratssitzungen: hierzu gibt es immer eine Einladung und eine Tagesordnung oder Agenda der Punkte, die wir besprechen. Die Sitzung wird vom Vorstand geleitet und wir haben immer viel Beteiligung. Wir freuen uns, wenn die Elternbeiräte aus den Klassen berichten, ob es Probleme gibt, oder wie die Stimmung ist. Gerade die Corona-Zeit hat hier für viel Gesprächsstoff gesorgt mit immer neuen Regeln und Änderungen. Die Schulleitung berichtet auch immer in der Sitzung und steht uns für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Damit nichts vergessen geht, führt jemand das Protokoll.

Was war sonst?

Wir haben uns online mit den anderen Offenbacher Schulelternbeiräten getroffen, um uns auszutauschen und wollen diese Verbindung weiter pflegen. Dann haben wir uns engagiert, Kindern (und Eltern) aus der Ukraine an unserer Schule einen guten Start zu geben. Wir sind mit einem offenen Brief an das Schulamt dafür eingetreten, dass die RKS zukünftig nicht 5 parallele Klassen bekommt.



Im Laufe des Schuljahres unterstützen wir bei besonderen Veranstaltungen wie Kulturtag, Spendenaktionstage, Projektwochen, etc.

Zu besonderen Themen wie sexualisierte Gewalt, Mobbing oder CyberCrime holen wir uns auch mal externes Fachwissen in unsere Sitzungen.

Wir finden, dass wir eine tolle Schule haben, Kulturschule, Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage, um nur ein paar Besonderheiten zu nennen. Wir sind als Schulelternbeirat Ansprechpartner für alle Eltern, Ideen und Aktionen, Sorgen und Probleme.

Meldet euch bei uns und macht mit. Im neuen Schuljahr gibt es sicher auch wieder viel zu besprechen.

Marion Köhl (Beisitzerin) für SEB RKS, Melek Ceylaner, 1. Vorsitzende (melek.ceylaner@gmx.de), Christiane Heil, 2. Vorsitzende (christiane.heil@web.de), mit Christoph Methfessel, Marek Uroda und Andreas Euler (Beisitzer).

Beste Grüße  
**Marion Köhl**

## Beurlaubung im Anschluss an die Ferien

Grundsätzlich besteht nach § 56, Abs. 1 Hessisches Schulgesetz für jede Schülerin und jeden Schüler die Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht. Die Schülerin oder der Schüler kann von der Teilnahmepflicht gemäß § 69 Abs. 3 Hessisches Schulgesetz nur auf Antrag der Eltern beurlaubt werden, wenn wichtige Gründe vorliegen und wenn nachgewiesen wird, dass die Beurlaubung nicht den Zweck hat, Schulferien zu verlängern.

Wichtige Gründe können z.B. sein:

- Krankheit und Arztbesuch
- Erholungs- und Kuraufenthalte, die aus gesundheitlichen Gründen während der Schulzeit notwendig sind
- schwere Erkrankungen oder ein Todesfall innerhalb der Familie
- Heirat in der engsten Familie
- aktive Teilnahme der Schülerin oder des Schülers an Sportwettkämpfen

Das Vorliegen eines wichtigen Grundes ist auf Verlangen durch geeignete Bescheinigungen nachzuweisen. Fehlzeiten im direkten Anschluss an Schulferien sollen durch Vorlage eines ärztlichen Attestes entschuldigt werden. Gebuchte Tickets o.ä. sind kein Beurlaubungsgrund vor den Ferien. Unmittelbar vor oder nach den Ferien ist die Schulleitung für einen Beurlaubungsantrag zuständig. Sofern die Beurlaubung nicht

länger als zwei Tage andauert und nicht im Anschluss an die Ferien liegt, trifft die Entscheidung hierüber die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer.

Ein Antrag auf Beurlaubung muss spätestens 4 Wochen vor der Beurlaubung von den Eltern gestellt werden.

Nach § 67 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz haben die Erziehungsberechtigten dafür Sorge zu tragen, dass der Schulpflichtige am Unterricht und an den sonstigen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt. Nach § 181 Hessisches Schulgesetz handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig als Erziehungsberechtigter nicht dieser Verpflichtung nachkommt. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

**Ursula Wachter-Bieri**  
Schulleiterin

## Neue Pausenregelungen – Zeiten und Aufenthaltsbereiche

Wir haben im letzten Schuljahr neue Unterrichts- und Pausenzeiten beschlossen:

1./2. Stunde: 07.45-09.15 Uhr

3./4. Stunde: 09.35-11.05 Uhr

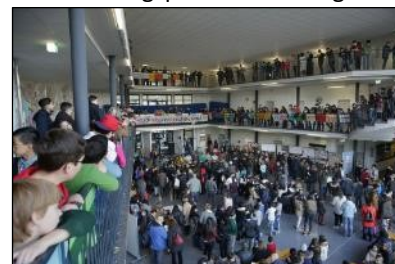
5./6. Stunde: 11.25-12.55 Uhr

7./8. Stunde: 13.45-15.15 Uhr

9./10. Stunde: 15.15-16.45 Uhr

Außerdem haben wir eine Testphase für neue Regelungen zu den Aufenthaltsbereichen für die Lernenden in den Pausen vereinbart. Die Testphase läuft über das gesamte erste Halbjahr bis zur ersten Gesamtkonferenz im 2. HJ., um verschiedene Jahreszeiten evaluieren zu können.

Die Lernenden aller Jahrgangsstufen dürfen sich während der Testphase in den beiden großen Pausen und in der Mittagspause auf dem gesamten Schulhof und



im gesamten Schulgebäude inkl. dem Kellerbereich vor der Bibliothek aufhalten, wobei es zwei

Ausnahmen gibt: Der gesamte B-Trakt und der Bereich vor A.0.04 bzw. A.0.05 inkl. der Treppe/ dem Kellerbereich hierbleiben geschlossen, da diese Bereiche nicht gut einsehbar sind.

Der Aufenthalt im Gebäude ist nur ruhig erlaubt. Die neuen Regelungen zu den Aufenthaltsbereichen funktionieren nur, wenn die Lernenden zum Toben raus gehen und die Bereiche drinnen ausschließlich zum Unterhalten, Lesen und Lernen nutzen, Müll weggeräumt wird und es nicht zu Vandalismus kommt. Geplant ist, dass die Klassen fest für die Ordnung von bestimmten Bereichen zuständig sind und sich in den KL-Stunden kurz darum zu kümmern, ob der Bereich ordentlich ist und ob es Beschädigungen oder Schmierereien gibt und diese falls möglich auch entfernen.

## Arbeitsgruppen an der RKS – Mitarbeit erwünscht

An unserer Schule gibt es viele Arbeitsgruppen, die sich teils über einen begrenzten Zeitraum, teils aber auch über mehrere Jahre mit einem Thema befassen und in dem jeweiligen Bereich planen, gestalten, diskutieren, Ideen austauschen und Stück für Stück mal kleinere, mal größere Veränderungen an der RKS anstoßen.

Natürlich leben Arbeitsgruppen von aktiver Mitarbeit. Dabei ist in praktisch allen Arbeitsgruppen auch die organisatorische, konzeptionelle und aktive Mitarbeit von Schüler\*innen und Eltern gerne gewünscht.

Wenn Sie Interesse haben, sich einzubringen, können Sie gerne über den Elternbeirat Kontakt aufnehmen oder eine Mail ans Sekretariat schicken.

Hier ist eine Auswahl unserer aktiven Arbeitsgruppen, wobei die Auflistung nicht vollständig ist:

- Schulentwicklungsgruppe
- Ganztagsgruppe
- Ernährungszirkel
- Lokus im Fokus - Toilettenarbeitsgruppe
- Ordnungsgruppe
- Planungsgruppe Projektwoche

### Mirjam Durchholz

Fachbereichsleiterin für das Aufgabenfeld III

## Schulentwicklung

Danke, Danke, Danke für das Engagement und die Bereitschaft, am Schulentwicklungsprozess im Rahmen der neu gegründeten und verstetigten Schulentwicklungsgruppe mitzuwirken.

In einer beeindruckenden Aktion hat uns der Personalrat 2020 vor Augen geführt, dass zwei Drittel des Kollegiums erst in den letzten Jahren an die RKS gestoßen ist. Daher war der Wunsch von allen Seiten zu



hören, die Grundsätze des Schullebens und Unterrichtens gemeinsam auf den Prüfstand zu stellen. Dazu haben wir uns auf einem pädagogischen Tag mit dem gesamten Kollegium am 9.2.2021 zunächst den Leitlinien der RKS in mehreren Arbeitsgruppen gewidmet.

Die Ergebnisse bildeten die Grundlage für die Weiterarbeit in den Arbeitsgruppen Leitlinien, Schulleben und Schulorganisation.

In drei gemeinsamen Terminen, für die die Schulleitung die Kolleg\*innen freistellte, wurde intensiv gearbeitet und die Ergebnisse in Plenumsphasen der Mitglieder\*innen abgeglichen und zusammengeführt.

Der Plan für das Schuljahr 2022/2023 ist es, ein Grundsatzpapier zu den Leitlinien fertigzustellen und im Kollegium abzustimmen, das neue Ganztagskonzept im Bereich Schulleben zu begleiten, evaluieren und weiterzudenken und im Bereich Schulorganisation kreativen Gedanken insbesondere im Bereich Stundentafel und Synergieprozessen freien Lauf zu lassen.

Wichtig ist uns der Kontakt zu anderen Schulen und



der Vergleich mit anderen Modellen. Wir freuen uns immer über Ideen aus dem Kollegium. Grundsatz unserer Arbeit ist „freies Brainstormen und

kreatives Denken ohne Grenzen“. Der Satz „Aber das geht doch nicht.“ Und die ganzen ABERS sollen uns erst einmal nicht blockieren. Die Grenzen werden uns in der systemischen Implementierung früh genug gesetzt.

Mirjam Durchholz, Joana Brudy und ich freuen uns auf die gemeinsame Weiterarbeit. Der Einstieg in die Mitarbeit ist jederzeit möglich.

### Nicole Romig

Schulentwicklung

## Profilschule Bildende Kunst

Im Februar wurde die RKS als eine von neun Schulen in Hessen in das Schulentwicklungsprogramm des Hessischen Kultusministeriums Profilschule Kulturelle Bildung in der Sparte Bildende Kunst ausgewählt. Am



4. Juli fand eine feierliche Aufnahmefeier auf Burg Fürsteneck statt, bei der Schüler\*innen aller angehenden Profilschulen künstlerische Darbietungen zeigten. In drei Jahren erfolgt

nach erfolgreicher Partizipation im Programm die Zertifizierung als Profilschule Bildende Kunst.

Die RKS als KulturSchule soll in der Sparte Bildende Kunst eine Ausschärfung erfahren. Was heißt das konkret?

Ziel ist es, Kunst in allen Jahrgangsstufen zu unterrichten, um Schüler\*innen Kompetenzen zu vermitteln, erfolgreich in einer Kunstklasse in der Oberstufe teilzunehmen und intensiv auf die Leistungskurse vorbe-



reitet zu werden. Zeit und Raum über die klassische Kunstvermittlung heraus soll Schüler\*innen ermöglichen, ihr Talent zu entfalten. Die Zusammenarbeit mit au-

ßerschulischen Lernorten und Kooperationspartnern soll gestärkt werden. Dafür gibt es bereits konkrete Pläne für dieses Schuljahr, primär in der Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gestaltung. Der Künstler Jan Lotter und einige Student\*innen werden mit verschiedenen Lerngruppen ab November an einem externen Lernort, dem „Diamant Offenbach“, einem ehemaligen Juwelierhaus als Museum für Urbane Kunst und Kultur arbeiten. Das Museum wird vormittags zur „Diamantschule“ für die RKS.

Schüler\*innen werden verstärkt die Möglichkeit erhalten, ihre Arbeiten im schulischen und im öffentlichen Raum zu präsentieren. Einige werden erneut in



diesem Schuljahr im Rahmen des Projekts „Schule trifft Galerie“ die Möglichkeit erhalten, in einer Frankfurter Galerie an einem Wochenende ihre Arbeiten zu zeigen.

Lehrkräfte der Kunst und Vertreterinnen der Schulleitung

werden qualifiziert, um das Schulentwicklungsprogramm in der Schule zu etablieren und allen eine hohe Maß an Partizipation zu ermöglichen.

## Kooperationsprojekt mit den Landungsbrücken Frankfurt

Die RKS wird als eine von 32 Schulen in Hessen, die im Schuljahr 2022/2023 mit dem Förderprogramm KUNSTVOLL des Kulturfonds Frankfurt bei der Umsetzung eines Kulturprojekts zum Thema me(a)landscape mit 15.000 Euro unterstützt.

Partner des Projekts sind die Landungsbrücken Frankfurt, die mit fünf verschiedenen Künstler\*innen aus dem Bereich Schauspiel, Architektur, Ton- und Lichttechnik den Kunstkurs von Frau Gauthier und den DS-Kurs der Q1 von Frau Trautmann über ein ganzes Schuljahr begleiten.

Am Ende steht eine Aufführung in den Landungsbrücken in Frankfurt.

## Erasmus +

Im Oktober 2021 hat sich die RKS erfolgreich für das Programm Erasmus +, ein Programm für Bildung, Jugend und Sport der Europäischen Union, beworben und wurde 2022 für sieben Jahre akkreditiert.

Dies bedeutet, dass jährlich neue Projekte realisiert werden können, die nicht nur den Schüler\*innen den Zugang zu kultureller Bildung und dem Kennenlernen anderer Kulturen, Ländern und Lernformen eröffnet, sondern auch für Kolleg\*innen viele neue Möglichkeiten für Fortbildungen, Hospitationen und Inspiration im Ausland bietet. Kolleg\*innen aller Fächer sind eingeladen, sich mit Ideen und Projekten zu beteiligen.

In diesem Schuljahr wird ein Projekt mit der Pallini Music School aus Griechenland verwirklicht. Ein Vor-



besuch der leitenden Lehrerinnen hat bereits stattgefunden.

Im Oktober fliegen der Kunst-LK von Frau Gauthier und der DS-Kurs von Frau Trautmann nach Athen, um gemeinsam ein Theaterstück zum Thema „What a world“ auf die Bühne zu bringen. Dabei übernehmen die griechischen Schüler\*innen die musikalische

Begleitung, während die Schüler\*innen der RKS ihr schauspielerisches und künstlerisches Talent auf der Bühne zeigen. Ein Gegenbesuch der griechischen Schüler\*innen wird während der Projektwoche 2023 stattfinden.

**Sabine Blau**

Fachbereichsleiterin für das Aufgabenfeld I

## Schülervvertretung

Liebe Mitschülerinnen, liebe Mitschüler!

Wir hoffen, ihr hattet schöne Ferien. Das neue Schuljahr beginnt und der Unterricht startet wieder. Auch in diesem Jahr steht euch selbstverständlich die gesamte Schülervvertretung als Ansprechpartner bei jeglichen Anliegen zur Verfügung.



Bitte nutzt auch gerne Teams oder unsere E-Mail-Adresse (rks-sv@gmx.de) um mit uns in Kontakt zu treten. Außerdem könnt ihr euch wie gewöhnlich an unsere Vertrauenslehrerinnen (Frau Classen und Frau Untch) wenden.

Wir wünschen euch allen einen guten Start in das neue Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen  
**Eure Schülervvertretung**

Mit freundlichen Grüßen

**Eure Schülervvertretung**

## Schulbienen

Seit knapp 1,5 Jahren wohnt in unserem Schulgarten ein Bienenvolk in einer Bienenkiste. Das Volk besteht aus mehreren tausend Bienen und einer Bienenkönigin. Diese haben im ersten Jahr ihre Bienenkiste ausgebaut. In der Kiste werden unsere Bienen „wesensgemäß“ gehalten. Das heißt, dass sie die Bienenwaben komplett selbst bauen (anstatt auf eingehängten Wachsplatten) und nur einmal im Jahr so viel Honig entnommen wird, dass ihnen genug Honig für den Winter bleibt. In der letzten Woche vor den Sommerferien war es so weit und begleitet von den Schüler\*innen der Natur Pur AG haben wir den ersten



Wir hoffen, ihr hattet schöne Ferien. Das neue Schuljahr beginnt und der Unterricht startet wieder. Auch in diesem Jahr steht euch selbstverständlich die gesamte Schülervvertretung als Ansprechpartner bei jeglichen Anliegen zur Verfügung.

Bitte nutzt auch gerne Teams oder unsere E-Mail-Adresse (rks-sv@gmx.de) um mit uns in Kontakt zu treten. Außerdem könnt ihr euch wie gewöhnlich an unsere Vertrauenslehrerinnen (Frau Classen und Frau Untch) wenden.

Honig geerntet. Das Bienenjahr neigt sich damit schon wieder dem Ende und wir hoffen, dass unsere Bienen gut durch den Winter kommen.

## Mathewettbewerb

Jedes Jahr findet in Hessen der Mathematikwettbewerb statt, den alle Lernenden der 8. Jahrgangsstufen mitschreiben und Aufgaben aus verschiedenen Themenfeldern der Mathematik bearbeiten. Vier Schüler haben dabei besonders gut abgeschnitten und damit die ersten drei Plätze unserer Schule belegt: Liam Paul Eck, Anh Vinh Le, Noah Möhl und Sidratul Islam Patoary.

Alle vier haben sich damit für die zweite Runde des Mathematikwettbewerbs qualifiziert und auch daran teilgenommen, was nicht selbstverständlich ist.

In diesem Schuljahr findet der Mathematikwettbewerb am 01.12.22 statt.

## Känguruwettbewerb

Nachdem der Känguruwettbewerb im letzten Jahr nur online stattfand, konnten die Schüler\*innen den Wettbewerb dieses Jahr wieder an der Schule mitschreiben. Die Teilnahme war wieder freiwillig und die Schüler\*innen der Jahrgänge 5-8 hatten 75 Minuten Zeit, um verschiedene Knobelaufgaben zu lösen.



Es haben über 40 Schüler\*innen teilgenommen und einige haben dabei sehr gut abgeschnitten. Wie jedes Jahr gab es für alle Teilnehmenden ein Knobelspiel als Preis und eine Urkunde, die in den jeweiligen Klassen verliehen wurden.

In diesem Schuljahr findet der Känguruwettbewerb am 16.02.2023 statt und wir freuen uns über eine rege Teilnahme von Schüler\*innen aller Jahrgangsstufen.

## Tag der Naturwissenschaften

Nach einer längeren Corona-Pause findet dieses Jahr der Tag der Naturwissenschaften wieder in Präsenz an der Uni Frankfurt statt. Mehrere Lerngruppen aus der Oberstufe werden am 05. Oktober am Campus



Riedberg Informationen zu möglichen Studiengängen im naturwissenschaftlichen Bereich, aber bei Bedarf



auch zur Kurswahl in der Qualifizierungsphase erhalten. Neben Informationsveranstaltungen wird es auch Experimentierstände, Laborführungen, Bibliotheksführungen und andere spannende Angebote geben.

### Mirjam Durchholz

Fachbereichsleiterin für das Aufgabenfeld III

## Gesellschaft und Politik an der RKS

„Wir leben in schwierigen Zeiten“ – immer wieder hört man diesen Satz. Wahrscheinlich sind die Zeiten nie einfach gewesen, allerdings haben wir tatsächlich mit mehreren großen Herausforderungen zu tun.

Die Corona-Pandemie ist noch nicht überwunden und hat uns die letzten Jahre in Atem gehalten, verbunden mit politischen Auswirkungen, großen psychischen Belastungen, einer teilweise zu findenden Wissenschaftsfeindlichkeit, „Querdenker“-Bewegungen und sehr unterschiedlichen Auffassungen zum Umgang mit dem Corona-Virus, was für Spannungen und Konflikte sorgte.



Hinzu kam ein nicht für möglich gehaltener russischer Angriffskrieg auf die Ukraine, der zahlreiche Opfer forderte, nach wie vor fordert und viele Menschen zur Flucht zwang und

zwingt. Die RKS leistete hier – gemeinsam mit den anderen Offenbacher Gymnasien - einen kleinen Beitrag zur Linderung von Leid durch eine Spendenaktion und die Einrichtung einer Willkommensklasse.

Nicht zu vergessen sind aber die zahlreichen anderen Konflikte und gewaltsamen Auseinandersetzungen weltweit, die ebenfalls zahlreiche Menschen in große Not bringen und zum Verlassen ihrer Heimat zwingen.

Dazu beschäftigt uns leider auch weiterhin der latente und auch offenkundige Rechtsextremismus, der in vielen Facetten auftretende Antisemitismus, Rassismus und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Diese sollten auch von Schule aufgegriffen werden.

Hier können – in geschütztem Rahmen - Diskussionen stattfinden. Die RKS sieht sich hier - gerade durch die kulturelle Vielfalt ihrer Schülerschaft - besonders gefordert. Wichtig ist dabei auch, Haltung zu zeigen und Vorbild zu sein. Dies muss sich nicht in „großen Taten“ ausdrücken, sondern kann auch durch alltägliches Verhalten, z.B. durch Empathie, gegenseitige Rücksichtnahme, konstruktive Konfliktlösungen und eine Gesprächsführung „auf Augenhöhe“ umgesetzt werden.



Einzelne Aktionen wie beispielsweise der „Pride Day“ schaffen ein Bewusstsein dafür und geben Anlass, sich über diese Themen auszutauschen und darüber zu reflektieren.

Seit 2004 sind wir "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage". Dies verpflichtet uns zu folgenden drei Grundsätzen:

1. Ich setze mich dafür ein, dass meine Schule nachhaltige Projekte, Aktionen und Veranstaltungen durchführt, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, dann wende ich mich dagegen, spreche dies an und unterstütze eine offene Auseinandersetzung, damit wir gemeinsam Wege finden, einander respektvoll zu begegnen.
3. Ich bin aktiv, damit meine Schule jedes Jahr Projekte gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, durchführt.

Eine weitere – wahrscheinlich die existentiell wichtigste – Herausforderung ist der Klimawandel, den wir



nicht nur durch den langen und trockenen Sommer, Wald-

brände und Dürren nun auch in Deutschland deutlich spüren. Schon lange ist dieser Thema im Unterricht, in der Projektwoche und bei verschiedenen schulischen und außerschulischen Projekten und Aktionen.

Es sind also mehrere große Krisen gleichzeitig zu meistern, dabei ist eine hohe Ambiguitätstoleranz gefragt und gefordert.

Die RKS ist bestrebt, ihren Schüler\*innen, diese Toleranz zu vermitteln, sie zu stärken, demokratische

Werte zu fördern und ihnen zu ermöglichen, mit diesen Krisen und ihren Auswirkungen angemessen umzugehen.

„Kinder, die man nicht liebt, werden Erwachsene, die nicht lieben.“ (Pearl S. Buck)

**Christian Petrak**

Fachbereichsleiter für das Aufgabenfeld II

## **Ganztagsangebote im Schuljahr 2022/2023 - Wir stellen uns neu auf!**

Die RKS garantiert an allen fünf Schultagen pro Woche einen verlässlichen und lebenswerten ganztägigen Schultag von 07:30 Uhr bis 16:45 Uhr und hält Ganztagsangebote bereit, die sich an alle Schüler\*innen unserer Schule richten. Die Schüler\*innen haben hierdurch die Möglichkeit, nach der Mittagspause die Hausaufgaben zu erledigen und den Nachmittag gemeinsam mit ihren Freund\*innen und Klassenkamerad\*innen bei Spiel, Sport und Spaß an der Schule zu verbringen. Ziel der RKS ist es, den Kindern und Jugendlichen Lebens- und Freizeitaktivitäten zu ermöglichen sowie gleichzeitig Unterstützung bei den Hausaufgaben und beim Lernen zu bieten. Eltern hingegen können sich darauf verlassen, dass ihre Kinder während der angegebenen Zeit beaufsichtigt und betreut werden.

Im Schuljahr 2022/2023 wird die RKS im 5. Schuljahr fünfzünftig! Wir freuen uns über die wachsende Schülerzahl in der Unterstufe und sind gespannt auf die Veränderungen, die diese für den Unterricht und den Schulalltag mitbringen werden. Da auch der Ganztags vor neuen Herausforderungen gestellt wird, hat sich die Schulgemeinde dem bisherigen Ganztagskonzept



in diversen Arbeitsgruppen und Sitzungen angenommen und dieses überarbeitet. Wir planen in diesem Schuljahr eine größere Umgestaltung und Vernetzung zwischen den einzelnen Bereichen der Schule. Wir stellen uns neu auf!

### **Die Mittagspause**

Die Schüler\*innen können die Pause von 12:55 Uhr bis 13:45 Uhr nutzen, um sich sportlich zu betätigen, zum Beispiel beim Spielen auf dem Schulhof oder auf

dem angrenzenden Bolzplatz, um mit Mitschüler\*innen im Betreuungsraum zu spielen oder um sich im Raum der Stille zu erholen. Am Kiosk können sie sich mit Essen versorgen. Auch das Foyer, die Aula und die Mediathek stehen den Schüler\*innen zur Verfügung.

### **Das Mittagessen**

In der Mittagspause können Schüler\*innen in der Ca-



feteria essen, sofern sie für den warmen Mittagstisch angemeldet sind und im Voraus bestellt wurde.

Ein Essen kostet ab diesem Schuljahr 3,90 EUR und kann bei Bedarf bezuschusst werden.

### **Fachlernräume (neu!)**

Die Fachlernräume lösen die bisherige Hausaufgabenzeit ab! Dienstags, mittwochs und donnerstags bieten wir von 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr von Lehrer\*innen und von pädagogischen Fachkräften betreute Fachlernräume für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik sowie einen allgemeinen Lernraum an, in denen angemeldete Schüler\*innen ihre Hausaufgaben erledigen, für Tests und Klassenarbeiten lernen, den Unterrichtsstoff und Vokabeln fachbezogen wiederholen oder vertiefen können etc. Im Anschluss lassen sich die Schüler\*innen die erledigten Hausaufgaben im Hausaufgabenheft abstempeln und nehmen dann am Betreuungsangebot teil.

### **Betreuungsangebote von 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr (neu!)**

Parallel zu den Fachlernräumen finden dienstags, mittwochs und donnerstags Angebote für Schüler\*innen statt, die keine Hausaufgaben haben oder anderen Bedürfnissen nachkommen möchten: Die angemeldeten Kinder können im Betreuungsraum spielen, musizieren oder singen sowie diverse ruhige Beschäftigungsangebote wie lesen und entspannen wahrnehmen. Einen attraktiven Rahmen für Kinder, deren Bewegungsdrang groß ist, bilden die verschiedenen Aktivitäten auf dem Außengelände: Dafür stehen neben dem Volleyballplatz auch vier Tischtennisplatten, ein Basketballkorb, ein Kletterfelsen sowie diverse Spielmaterialien und Spielideen in der Spielehütte bereit. Benötigen Schüler\*innen auch montags und freitags eine Betreuung von 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr, so können sie für eine von zahlreichen Arbeitsgemeinschaften angemeldet werden.

### **Betreuungsangebot von 15:15 Uhr bis 16:45 Uhr**

Am späten Nachmittag können angemeldete Schüler\*innen die Betreuung nutzen. Für Betreuungsplätze ab 15:15 Uhr fallen Gebühren in Höhe von 25,- EUR pro Monat an.

### **Besondere Angebote und Projekte**

An Tagen, an denen der Unterricht ausfällt oder verändert stattfindet, bietet die RKS eine eingeschränkte Betreuung oder besondere Projekte an, zum Beispiel während der Projektwoche, am Pädagogischen Tag, an den Studientagen des mündlichen Abiturs, nach den Bundesjugendspielen, bei Hitzeferien, an den letzten Schultagen vor den Ferien usw.

### **Arbeitsgemeinschaften (angepasstes Angebot)**

Die Schüler\*innen können aus einem breit gefächerten AG-Angebot auswählen, das sich von Musik und Bewegung über Sport und Spiel bis in kreative, gestalterische Bereiche erstreckt. Die Schüler\*innen können sich in bis zu drei AGs einwählen und so ihren persönlichen Freizeitplan für den Nachmittag zusammenstellen. Die Anmeldung für die AGs findet zu Beginn des neuen Schuljahres statt. Um Überschneidungen mit den anderen Ganztagsangeboten zu vermeiden, finden die AGs für die Jahrgänge 5-7 dienstags, mittwochs und donnerstags ab 15:15 Uhr statt, montags und freitags bereits ab 13:45 Uhr. AGs ab Klasse 8 sind weiterhin zeitlich flexibel.

### **Vielfältige Lernangebote**

Die RKS hält zudem verschiedene Bildungsangebote bereit, wie zum Beispiel Förderkurse, die Lernzeit, die kulturelle Praxis oder die Medienbildung. Nähere Informationen zu diesen Angeboten finden Sie unter der Rubrik „Ganztägiges Lernen“ auf [www.rudolfkoch-schule.de](http://www.rudolfkoch-schule.de).

Allen Schüler\*innen und Kolleg\*innen wünsche ich viel Spaß und Erfolg in diesem Schuljahr!

### **Luca Locco**

Ganztagskoordinator

## **Individuelles Lernen / Fachsprechstunden**

Die Rudolf-Koch-Schule bietet den Lernenden aller Jahrgangsstufen unterschiedliche fachbezogene sowie fachübergreifende Förderangebote an.

Neben der Lernzeit am Vormittag für die 5. und 6. Klassen, möchten wir Sie und Ihre Kinder besonders auf folgende Angebote hinweisen:

### **Fachsprechstunden (angepasstes Angebot)**

Fachsprechstunden bieten den Lernenden die Gelegenheit unter „vier Augen“ oder in kleinen Gruppen außerhalb des Unterrichtsgeschehens Fragen zu stellen, gemeinsam mit Fachlehrer\*innen individuell Probleme zu lösen oder sich auf Klassenarbeiten vorzubereiten.

Täglich können Schüler\*innen in den Fachsprechstunden Lehrkräfte aufsuchen, um Unterrichtsinhalte, die noch nicht verstanden wurden oder die von besonderem Interesse sind, zu erörtern. Das tägliche Angebot legt den Schwerpunkt dieses Jahr auf die Oberstufe, das Angebot ist aber für alle offen. Wir decken in diesem Jahr insbesondere die laut einer internen Schüler\*innen-Umfrage gewünschten Fächer Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Englisch, Französisch und Deutsch ab und bieten selbstverständlich weiterhin Unterstützung in Richtung IT und Berufsorientierung an.

Das Angebot der Fachsprechstunden wird täglich ab 13:45 Uhr für alle Schüler\*innen in der Aula oder Mediathek angeboten. Eine zeitliche Übersicht der Fach-



sprechstunden hängt ab Ende der zweiten Schulwoche im Schulgebäude, in den Klassenräumen und vor der Mediathek aus.

Die Teilnahme an den Förderangeboten ist freiwillig und kann jederzeit in Anspruch genommen werden. Bitte ermutigen Sie Ihre Kinder diese Angebote wahrzunehmen. Dadurch helfen Sie mit, möglichst frühzeitig Frustrations- und Misserfolgserlebnissen Ihrer Kinder entgegenzuwirken.

### **Das individuelle Lernen**

Die Fachlehrer\*innen der Fächer Deutsch und Mathematik bieten bei Bedarf allen interessierten Schüler\*innen bestimmter Jahrgänge eine zusätzliche Stunde in der Woche zum Üben und Vertiefen von Lerninhalten an. Die jeweiligen Termine werden individuell vereinbart. Lernende werden z.T. auch direkt von ihren Lehrer\*innen angesprochen und eingeladen, sobald Bedarf besteht. Viele Schüler\*innen, die regelmäßig am individuellen Lernen teilnahmen, erzielten bessere schriftliche Leistungen und/oder wurden selbstbewusster bei der mündlichen Mitarbeit im Unterricht.

### **Nils Buhro**

Koordinator Fachsprechstunden

## Freundeskreis – ein Rückblick auf das Schuljahr 2021/2022

Wir konnten endlich wieder aktiv die Veranstaltungen der RKS mit unterstützen. Natürlich gratulierten wir Frau Wachter-Bieri zur Ernennung als Schulleiterin, unterstützen den Kulturtag und den Schnuppernachmittag für die neuen 5ten Klassen mit einem tollen kulinarischen Buffet, hießen Ukraine Familien bei uns an der Schule mit willkommen und haben die Abitu-



rienten bei Ihrer Akademischen Feier gewürdigt. Uns hat es riesig Spaß gemacht, wieder aktiv sein zu dürfen. Damit wir das auch weiterhin gewährleisten können, sind wir auf die Unterstützung durch die Eltern angewiesen. Jeder Jahrgang ist traditionell für eine Veranstaltung im Jahr mitverantwortlich. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch zukünftig bei unserer Arbeit unterstützen, sei es mit Essensspenden oder kurzen Diensten. Alleine können wir es nicht schaffen, zusammen schon.

Ausblick auf das Schuljahr 2022/2023:

60 Jahre Freundeskreis! Das möchten wir mit allen Helfern, Mitgliedern und Interessierten der Schulgemeinde am 18. November feiern.

Bitte einfach die Plakate und die ausgelegten Karten beachten.



Im Juni 2023 finden wieder Vorstandswahlen statt und wir heißen interessierte Eltern an diesem Tag herzlich willkommen, um mit uns in den Dialog zu kommen oder/und uns aktiv zu unterstützen.

Bei Interesse oder Fragen einfach mailen an [allgemein@frks.de](mailto:allgemein@frks.de)

Der Freundeskreis der RKS

## Unterstützung in der Mediathek gesucht

Liebe Eltern, Angehörige der Schulgemeinde und Interessierte,

die Mediathek der Rudolf-Koch-Schule bringt den Schüler\*innen schon seit vielen Jahren das Lesen näher, bietet Zugang zu vielen Büchern und einen Ort zum Lernen. Unsere Mediathek lebt von Ihrer Hilfe, damit sie täglich von 07:45 Uhr bis 15:15 Uhr geöffnet werden kann.



Haben Sie Spaß am Lesen, möchten den Kindern eine angenehme Atmosphäre bieten und den Schul-

alltag aktiv mitgestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre Mithilfe.

Melden Sie sich gerne über unser Sekretariat unter:

- [poststelle@rks.offenbach.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@rks.offenbach.schulverwaltung.hessen.de)
- telefonisch unter 069/8065-2235

Direkt bei der Leitung der Mediathek:

- [jannice.welte@schule.hessen.de](mailto:jannice.welte@schule.hessen.de)
- [kirsten.fuchs@schule.hessen.de](mailto:kirsten.fuchs@schule.hessen.de)

Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne zu einem vereinbarten Termin zur Verfügung.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören

**Jannice Welte und Kirsten Fuchs**

Leitung Mediathek

## Corona

„Die Corona-Pandemie ist vorbei!“ könnte man fast denken angesichts der gelockerten Einschränkungen. Bis auf die Möglichkeit zu freiwilligen Selbsttests gibt es keine Auflagen mehr, Schüler\*innen und Lehrkräfte bewegen sich grundsätzlich ohne Mund-Nasen-Schutz und durchaus befreit durch das Schulhaus. Einige haben weiterhin das Bedürfnis, sich zu schützen und tragen eine Maske.

Beinahe unwirklich erscheinen einem die Maßnahmen, die wir während der Pandemie schon haben umsetzen müssen: halbierte Lerngruppen, Aufstellen auf Markierungen mit Abstand auf dem Schulhof, auf Abstand gestellte Tische in den Klassenräumen, beauf-



sichtigtes Händewaschen, Lüften, verpflichtende Selbsttests, Maskenpflicht bis hin zu vollständigen Schulschließungen. Schon im letzten Schuljahr gab es keinen vollständigen „Lockdown“ mehr, im weiteren Verlauf wurden viele Maßnahmen gelockert, bis zum



Ende des Schuljahres nur noch die freiwilligen Tests und die Möglichkeit

zum Tragen einer Maske übrigblieben. Empfohlen sind auch weiterhin das Lüften und die Hygieneregeln, die aber auch unabhängig von Corona sinnvoll erscheinen, z.B. das Husten oder Niesen in die Armbeuge und das regelmäßige Händewaschen.

Die Lockerungen erleichtern den (Schul-)Alltag enorm. Das soziale Miteinander wird durch das Erkennen der Mimik verbessert, im Unterricht sieht man wieder Lippenbewegungen, was beispielsweise den Fremdsprachenerwerb fördert, das Atmen fällt leichter und das Virus lastet nicht mehr gefühlt wie eine

schwere Last auf den Schultern.

Viele Aktionen und Projekte, die die RKS auszeichnen, können endlich wieder durchgeführt werden, ebenso wie Studien- und Klassenfahrten oder das Betriebspraktikum.

Der Wermutstropfen ist, dass bei einer Verschärfung der Pandemielage die Maßnahmen auch wieder verschärft werden könnten, nur die vollständigen Schulschließungen sollen unbedingt vermieden werden, weil die negativen Auswirkungen für sehr viele Schüler\*innen schwerer wiegen, als die Gefahr einer Infektion.

Wir hoffen daher auf ein pandemieruhiges Schuljahr und darauf, dass wir ohne größere Einschränkungen den Unterricht, Aktivitäten, Projekte, Fahrten, Exkursionen, Praktika und andere Schulveranstaltungen mit unseren Schüler\*innen durchführen können und dass die Pandemie in nicht allzu ferner Zeit vollständig überwunden ist.

**Christian Petrak**

Fachbereichsleiter für das Aufgabenfeld II